

Antrag der KPÖ-Donaustadt
an den 34.Parteitag

Im Abschnitt „Sinnvolle Mobilität“ soll der letzte Absatz wie folgt lauten:

Wir treten für eine deutliche Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene ein und kritisieren die gerade in dieser Richtung eklatanten Versäumnisse. Dort wo der Neubau von Straßen auf Grund des Verkehrsaufkommens unerlässlich ist, treten wir für sinnvolle Ortsumfahrungen an Stelle neuer Autobahnen ein. Auch im täglichen Berufsverkehr verlangen wir eine Ausweitung der Öffentlichen Verkehrsmittel verbunden mit einem Nulltarif für PendlerInnen. Dazu ***fordern*** wir eine Nahverkehrsabgabe der Unternehmen zur Finanzierung des öffentlichen Berufsverkehrs.
Das heißt: Attraktive und preisgünstige öffentliche Verkehrsmittel müssen Vorrang vor dem Ausbau verkehrsintensivierender und umweltgefährdender Hochleistungsstraßen haben

Antrag der KPÖ-Donaustadt
an den 34.Parteitag

Im Abschnitt „Arbeit, Einkommen, Soziales, Umverteilung“ Nach der Zwischenüberschrift „Existenzsicherndes Einkommen“ Seite 7, 1. Spalte, soll der 1.Satz wie folgt ergänzt werden:

Die Prekarisierung (d.h. ungesicherte Arbeits- und Lebensverhältnisse) ist in den letzten Jahren gestiegen.